

Photovoltaikanlagen der Ökogemeinde

Guter Jahresertrag 2019 dank sonnigem Frühling

Die fünf Photovoltaikanlagen der Ökogemeinde Binningen haben 2019 das zweitbeste Ergebnis seit Bestehen des jetzigen Anlagenparks erreicht. Der Ertrag beläuft sich auf 114500 Kilowattstunden (kWh) gegenüber 112800 kWh im 2018. Der um 1,4 Prozent leicht erhöhte Wert hat seine Ursache im äusserst sonnigen Frühling des vergangenen Jahres, während der Herbst ein etwas schwächeres Ergebnis aufwies. Das Gesamtergebnis entspricht etwa dem Verbrauch von knapp 30 Haushaltungen, wenn man von einem Durchschnittswert von 4000 kWh jährlich ausgeht. Wer eine Stunde mit einem elektrischen Bügeleisen arbeitet, benötigt dafür rund eine Kilowattstunde Strom.

Die fünf Anlagen der Ökogemeinde befinden sich auf den Schulhäusern Meiriacker, Spiegelfeld und Margrethen, die älteste ist seit 1995, die jüngste seit 2012 in Betrieb. Ihre Gesamtleistung beträgt 110 kW. Sie haben wie in den letzten Jahren das ganze Jahr ohne Einschränkung gearbeitet und den erzeugten Strom ins Netz zurückgespiessen. Die Photovoltaikanlagen werden von der Arbeitsgemeinschaft Energie Binningen (AEB) betreut.

Wir von der AEB sind über erfreut über das erneut gute Ergebnis. Dank der leicht erhöhten Stromrückvergütung für neuere Anlagen durch Primeo Energie und der wiederholt positiven Jahresergebnisse haben wir unsere Schulden zurückgezahlt und können eine neue Anlage planen.

Die Arbeitsgemeinschaft Energie Binningen (AEB) - eine Arbeitsgruppe der Ökogemeinde - engagiert sich für Energieeffizienz und den Einsatz von erneuerbaren Energien in der Gemeinde Binningen. E-Mail: energie@oekogemeinde.ch.

Schulhaus Spiegelfeld Binningen

